

Anwesend: Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt, Alva Meise, Julia Marquardsen

Online: /

Abwesend: Ole-Christopher Richter, Xaver Vitzthum, Mika Wilhus

(Gäste:) Greta Langschwager

Sitzungsleitung: Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt

Protokollant*in: Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt (Fließtext), Alva Meise (Tabelle)

Datum: 02.06.2026

Sitzungsbeginn: 13:02 Uhr

Sitzungsende: 14:02 Uhr

Ort: Ludewig-Meyn-Straße 8, 24118 Kiel

+++ Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt eröffnet die Sitzung um 13:02 Uhr +++

TOP 1: 83.09.01. RKA FS Pharmazie

Beschreibung: Nik Angus Engwer ist vom 12.05. bis zum 18.05. auf die Bundesverbandstagung des BPhD gefahren. Seine Reise startete am 12.05. um 19:37 Uhr in Kiel und endet am 18.05. um 8 Uhr in Hamburg. Das Zugticket kostet 179,98 €.

Es wird abgestimmt:

(3 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltungen)

Bewilligter Betrag: 179,80 €

Begründung und Anmerkung: Es wurde sich um 18 Cent verrechnet, daher wurde der Betrag gekürzt. Er ist nach § 9 ZuRRl förderungswürdig.

TOP 2: 83.09.02. RKA FS Informatik

Beschreibung: Malik Abdoul Hamidou ist vom 21.05. bis zum 25.05. auf die Konferenz der Informatikfachschaften in Aachen. Die Reise beginnt am 21.05. um 9:40 Uhr in Kronshagen und endet am 25.05. um 20:04 Uhr in Kronshagen. Das Zugticket kostet 95,98 €, hinzu kommen 11 € Zuschläge und Tagungsgebühren von 25 €. Insgesamt ergeben sich Reisekosten von 131,98 €.

Es wird abgestimmt:

(3 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Bewilligter Betrag: 131,98 €

Begründung und Anmerkung: Fristen wurden eingehalten, Antrag ist nach § 9 ZuRRl förderungswürdig.

TOP 3: 83.09.03. RKA FS Psychologie

Beschreibung: Lasse Sörnsen war vom 14.05. bis zum 17.05. auf der Psy-FaKo in Tübingen. Die Reise begann am 14.05. um 7:05 Uhr in Kiel und endete am 17.05. um 21:20 Uhr in Hamburg. Das Zugticket kostet 285,74 € und hinzu kommen Teilnahmegebühren von 35 €. Insgesamt ergeben sich daraus Reisekosten von 320,74 €.

Es wird abgestimmt:

(3 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Bewilligter Betrag: 100 €

Begründung und Anmerkung: Im Telefongespräch ist herausgekommen, dass der Antragssteller aufgrund von persönlichen Problemen nicht wusste, ob er an der Fahrt teilnehmen kann oder nicht. Es hatte sich dann kurzfristig entschieden, dass er mitkommen könnte und hatte dann die Tickets eine Woche vor der Fahrt gekauft. Nach § 10 III ZuRRl kann vom Haushaltsausschuss die Erstattung auf jeweils 50 € für Hin- und Rückfahrt (also 100 €) beschränkt werden, wenn begründete Zweifel über die Nutzung des günstigsten Angebots bestehen oder die Fahrt derart kurzfristig gebucht wurde, sodass die Fahrtkosten in einem Missverhältnis zum Grund der Fahrt stehen. Die Fahrtkosten sind nämlich doppelt so hoch wie die aus § 10 VII ZuRRl postulierte Maximalgrenze von 180 €. Verschulden ist die rechtliche Verantwortlichkeit für ein rechts- oder pflichtwidriges Verhalten, das dem Handelnden persönlich zugerechnet werden kann. Es umfasst als gesetzliche Verschuldensformen den Vorsatz (das Wissen und Wollen des rechtswidrigen Erfolges) und die Fahrlässigkeit (das Außerachtlassen der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt gemäß § 276 Abs. 2 BGB), wobei im Zivilrecht ein objektiver, am jeweiligen Verkehrskreis ausgerichteter Sorgfaltsmaßstab angelegt wird. Zum einen liegt das Problem bei den übermäßigen Kosten in der Sphäre des Antragsstellers, zum anderen kann es fahrlässig sein, Kosten von 320 € der Studierendenschaft aufzubürden, wenn in der öffentlich zugänglichen ZuRRl eine klare Grenze von 180 € festgelegt wird. Zudem wird schon im Protokoll der Fachschaft festgestellt, dass das Handeln des Antragsstellers verschuldet war. Gem. § 10 III ZuRRl spricht sich der Haushaltsausschuss für eine Beschränkung auf 100 € aus.

Weiterhin sind im Protokoll ein paar Probleme aufgetaucht. Es sind nur drei ordentlich gewählte Fachschaftsmitglieder anwesend gewesen, weshalb die Beschlussfähigkeit fraglich ist. Die Entsendung kann aber durch eine nachträgliche Abstimmung genehmigt werden

(sofern die Fachschaft beschlussfähig ist; nicht ordentlich gewählte Fachschaftsmitglieder zählen nicht dazu) und durch das Nachreichen des Protokolls geheilt werden.

TOP 4: 83.09.04. RKA FS WiWi

Beschreibung: Die Fachschaft WiWi fährt vom 03.06. bis zum 07.06. auf die WiWi-Meisterschaften. Hierzu werden Transportkosten i.H.v. 768 € beantragt.

Es wird abgestimmt:

(3 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Bewilligter Betrag: 768 €

Begründung und Anmerkungen: Die Transportkosten sind nach § 9 Nr. 2 ZuRRl förderungswürdig, da man für eine Meisterschaft in der Tat Dinge transportieren muss, die nicht mit in den Zug genommen werden können. Außerdem erfüllt die Fahrt die Aufgaben der Studierendenschaft, die auch in § 19 I Nr. 1 und 5 ZuRRl niedergeschrieben sind (sportliche Veranstaltung und Pflege von überregionalen und internationalen Beziehungen).

TOP 5: 83.09.05. – 83.09.07. RKA FS Physik

Beschreibung Antrag 83.09.05.: Leon Multerer war vom 13.05. bis zum 17.05. auf der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften (ZaPF). Seine Reise hat am 13.05. um 11:30 Uhr in Kiel angefangen und endete am 17.05. um 22:21 Uhr in Kiel. Das Zugticket kostet 173,19 € und hinzu kommen Tagungsgebühren von 30 €. Insgesamt ergeben sich hieraus Reisekosten i.H.v. 203,19 €.

Beschreibung Antrag 83.09.06.: Janosch Lange war vom 13.05. bis zum 17.05. auf der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften (ZaPF). Seine Reise hat am 13.05. um 11:30 Uhr in Kiel angefangen und endete am 17.05. um 21:40 Uhr in Kiel. Das Zugticket kostet 114,34 € und hinzu kommen Tagungsgebühren von 30 €. Insgesamt ergeben sich hieraus Reisekosten i.H.v. 144,34 €.

Beschreibung Antrag 83.09.07.: Sonja Reinheimer war vom 13.05. bis zum 17.05. auf der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften (ZaPF). Ihre Reise hat am 13.05. um 12:44 Uhr in Hamburg angefangen und endete am 17.05. um 20:36 Uhr in Hamburg. Das Zugticket kostet 154,79 € und hinzu kommen Tagungsgebühren von 30 €. Insgesamt ergeben sich hieraus Reisekosten i.H.v. 184,79 €.

Es wird im Block abgestimmt:

(3 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Bewilligter Betrag 83.09.05.: 203,19 €

Bewilligter Betrag 83.09.06.: 144,30 €

Bewilligter Betrag 83.09.07.: 184,79 €

Begründung und Anmerkung: Die Fahrten sind nach § 9 ZuRRl förderungswürdig. Die Grenzen für das Zugticket nach § 10 VII wurden auch eingehalten. Die Anträge wurden fristgerecht eingereicht, lediglich die Rechnungen mussten nachgereicht werden.

TOP 6: Verschiedenes

Kim hält eine Abschiedsrede.

+++ Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt schließt die Sitzung um 14:02 Uhr. +++